

Wir wollen an vier festgelegten Abstimmungssonntagen im Jahr **wichtige Sachfragen selbst entscheiden!**

Liebe Österreicherinnen und Österreicher,

in der sogenannten Parteien-Demokratie werden wir alle fünf Jahre für weitere fünf Jahre entmündigt. Alle fünf Jahre wählen wir im besten Fall politische Sachwalter.

Wir Bürger können nicht die Zusammensetzung der Regierung bestimmen und schon gar nicht eine wichtige Sachfrage durch Volksabstimmung selbst entscheiden. Wir sind der Medien-Propaganda und den Regierenden ausgesetzt. Die Folgen müssen wir alle tragen:

Unterwerfungskriege, Terror-Angriffe, Masseneinwanderung, Staatsschuldenexplosion, Wirtschaftsdesaster, Bargeldabschaffung, Enteignung, GVOs, Überwachungsstaat, RFID-Chippung. CO₂-Klimalügen-Propaganda, Terror- und Seuchen-Hysterie, verbreitet durch die gleichgeschalteten Massenmedien, stärken die **Diktatur der kriminellen Globalisten.**

Leider verkommt eine Parteien-Demokratie innerhalb kurzer Zeit zu einem Marionetten-System, geleitet durch Medien, Konzerne und Banken einer globalistischen Diktatur, die ganz andere Ziele hat als die Mehrheit der Bürger eines freien Staates. **Deshalb sollten die Stimmbürger eines Staates wichtige Gesetze selbst und direkt beschließen.**

Alle Parlaments-Parteien reden über die Direkte Demokratie, verhindern diese aber durch zu hohe Unterschriften-Hürden für die Einleitung. Unsere derzeitige Bundesregierung ist grundsätzlich gegen die Einleitung von bundesweiten Volksabstimmungen durch das Volk.

Wir Österreicher haben noch nie eine Volksabstimmung selbst einleiten können, obwohl eine Mehrheit von 80 Prozent der Bürger das will. Eine Uni-Graz-/IFES-Studie zeigt das deutlich: www.ifes.at/sites/default/files/downloads/direkte_demokratie-bericht.pdf Seite 17. Dieser Zustand entspricht nicht einer echten Demokratie und auch nicht der österreichischen Bundesverfassung. Der erste und wichtigste Artikel der Bundesverfassung lautet: **Österreich ist eine demokratische Republik, ihr Recht geht vom Volk aus.**

Wir verlangen von allen Parlamentsparteien, unser verfassungsgemäßes Recht auf direkte Entscheidungsfindung anzuerkennen und das bewährte Züricher Direkte-Demokratie-Modell mit allen seinen Regeln zu übernehmen und als Bundesgesetz zu beschließen, denn:

Nur Direkte Demokratie ist echte Demokratie!

Wir Österreicherinnen und Österreicher verlangen die Einführung der Direkten Demokratie nach bewährtem Züricher Muster oder besser*!

Beste Information durch Abstimmungsbroschüren mit allen Pro- und Contra-Argumenten. Obligatorische Referenden ohne Unterschriftensammlung (Verfassung, Steuern, Budget). Veto-Referenden, fakultativ bei Gesetzesänderungen, eingel. durch 10.000 Unterschriften. Vierteljährliche Volksinitiativen-Abstimmungen, eingeleitet durch je 10.000* Unterschriften. Einleitungs-Unterschriften ohne Beglaubigung, stichprobenartige Prüfung durch Behörden.

*Die 10.000-Einleitungsunterschriften-Hürde ist zur Verhinderung von Scherzfragen-Abstimmungsanträgen ausreichend.

Direkte-Demokratie-Initiative (DDI) www.direkte-demokratie-initiative.at oder [isad.at](mailto:isad@direkte-demokratie-initiative.at)
Passauer Straße 28, 4780 Schärding, Telefon 0664-5649444, ddi@direkte-demokratie-initiative.at
Wir freuen uns über Spenden für DDI-Materialkosten auf das Konto: AT25 3445 5000 0400 6359